Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

7.6.1863 (No. 153)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153. Sonntag den 7. Juni **1863.**

Bekanntmachungen.

Nr. 7357. Der den Herren Arheidt und Comp. dahier von der Feuerversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha für den Stadtamts-Bezirk Karlsruhe ertheilte Agenturauftrag ist zurückgenommen worden.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 4. Juni 1863.

Großh. Stadtamt.

Flad. Blattner.

Danksagung.

Für die hiesigen Armen haben wir erhalten an Zeugengebühren: von Hrn. Polytechniker Fritz Schweikhardt 12 kr.; von Hrn. Hausmeister Flaig 12 kr.; von Frau Diezel 12 kr.; von Hrn. Posamentier F. Kley 12 kr.; von Franziska Ettlinger 12 kr.; von Fräul. Henriette Krug 12 kr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 6. Juni 1863.

Großh. Armenkommission.

Flad. Blattner.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Eine Chemisette, ein Stück Sammtband, ein Portemonnaie, eine Tabaksdose, ein Kinderschuh und ein Taschentuch.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Im letzten Monate flossen uns folgende Gaben der Liebe zu, wofür wir herzlich danken, und zwar von: Brüderconferenz in Wössingen 30 fl.; Gemeinden Sandhausen und Sankt Ilgen durch Br. Werner in Heidelberg 2 fl.; Schwarzwaldgemeinschaft durch Br. Gg. Lehmann in Mönchweiler 4 fl.; Hrn. Dr. Wilhelm Gerstner, Professor, dahier 10 fl.; einer Freundin in Graben 2 fl. 20 kr.; Fräul. P. B. in Durlach 9 fl.; Frau S. H. Dreifus 30 kr.; Pf. St. in L. 2 fl.; 2 Freundinnen in Neureuth 2 fl. 45 kr.; Frau K. 2 fl. 20 kr. und von einer Frankfurter Freundin 5 fl., diese 2 Gaben für die Schwesternversorgungskasse; aus der Hausbüchse des Hrn. Pfr. Mückel in Hüffenhard 2 fl. und aus derj. des Hrn. Dekans G. in N. 1 fl. 15 kr.; durch Hrn. St.-Pfarrer Eisenlohr in Grb. von J. Bender 1 fl. und von N. N. 22 kr.; von Hrn. Lehrer B. 1 fl.; durch Hrn. Pfr. P. in R. von L. H. 5 fl. und von U. 1 fl. 10 kr.; von Ungenannt 1 fl.; von H. R. K. 1 fl. 45 kr.; von Hausvater Linder in Tüllingen 2 fl. 20 kr.; die 10 letzten Gaben bei der Redaktion des Kirchen- und Volksblattes eingegangen; ferner von Freunden in Graben 1 Wagen Kartoffeln, einige Pfund Butter nebst Eiern und weißen Bohnen; von Freunden in Heidelsheim 3 Säcke Kartoffeln; von Oberweier Milch und Eier; von Linkenheim, Grötzingen und Neureuth Butter, Eier, Brod, Milch und Rahm. Sodann für das Kinderkrankenhaus von: Frau S. H. Dreifus 30 kr.; Ungenannt am Geburtstage 3½ fl.; Ungenannt 18 kr.; Gemeinschaft Heidelsheim 1 fl. 45 kr.; Frau Oberwachmeister Müller 1 fl.; Ung. 1 goldener Fingerring; Hrn. Leon 15 Ellen Pers; Frau v. Rüdt 1 Paket Kinderzeug; Fräul. Perrin ebenso; Frau Dec. Z. ebenso; Ung. 1 Tragkissen; Ung. 3 Häubchen; + 17 Kinderhemden, 2 Knabenkittel und 2 Päcke Leinwand; für 1 Freibett durch Frau Kr. von Frau Ministerialrath Schmidt 6 fl.; Frau Geh. Referendär Diez 6 fl.; Frauenverein 6 fl.; Fr. Jul. Griesbach 6 fl.; evang. Krankenverein 6 fl.; Fr. W. Regenauer 4 fl.; Fr. Frdr. Kreitner 6 fl.; Frl. v. Rüdt 6 fl.; Frau v. Rüdt 6 fl.; Frau Wotty 6 fl.; Frau Mallebrein 2 fl.; Frl. Kiefer 2 fl. und von Frau Dr. Fieg 30 kr.; Anweisung vom Kreuzerverein bei Hrn. Pfarrer Frommel von 60 fl. Karlsruhe, den 3. Juni 1863.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 9735. Aus einer Magdkammer des Zirkelhauses Nr. 10 wurden im Laufe des gestrigen Tages mittelst Erbrechung eines Koffers folgende Gegenstände entwendet:

1. ein altes Geldtäschchen von grauem Leder mit Stahlbügel und innen roth ausgefüttert, in welchem sich etwa 20 fl. befanden, worunter 2 Kronenthaler, 4—5 preußische Thaler, mehrere Guldenstücke, Halb-Guldenstücke und verschiedene kleinere Münze;
2. ein seidenes, ganz neues, noch nicht gesäumtes Foulardtuch, hellgelb mit rothen Verzierungen;
3. ein Weihwasserkesselchen mit zwei Engeln von Zinn;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. ein neusilberner Eßlöffel;
5. ein neusilberner Kaffeelöffel;
6. ein paar neue weiße baumwollene Strümpfe;
7. ein in dunkelblaues Papier geheftetes St. Galler Dienstbotenbüchlein, auf den Namen Agatha Bantz lautend und einige an Agatha Bantz gerichtete Briefe.

Wir bitten um Fahndung auf diese Gegenstände und den bis jetzt noch unbekannten Thäter.

Karlsruhe, den 5. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
Sachs. Ziegler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. Juni 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

6497 Pfund Haber, 100 Pfund . 3 fl. 20 kr.

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	15 fl. 45 kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	38,622 ℔	Mehl.
Eingeführt wurden vom 26. Mai bis 3. Juni	163,697 ℔	"
	202,319 ℔	Mehl.
Davon verkauft	152,218 ℔	"
Blieben aufgestellt	50,101 ℔	Mehl.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Eigenthümer wird das unten beschriebene Wohnhaus am

Montag den 15. Juni,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 dahier, öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller nebst zweistöckigem Seitenbau links im vordern Hofe, zweistöckigem Querbaue und zweistöckigem Seitenbaue links im zweiten Hofe, nebst Quergebäuden, Schweinställen in demselben Hofe, sammt den zwei Hofräumen Nr. 44 in der Waldstraße dahier, neben Hrn. Finanzrath Forch u. Schlossermeister Wilhelm Stelz. Werthanschlag 20,000 fl.

Das Hauptgebäude dieses Hauses ist 44½ Fuß lang und 35 Fuß tief, der Seitenbau ist 60 Fuß lang und 17 Fuß tief, der Querbau 28 Fuß lang und 18 Fuß tief. Das Haus enthält 5 Zimmer im untern Stock, 1 Saal und 9 Zimmer im zweiten Stock, 3 Mansardenzimmer, 2 Küchen, Waschküche, Stallung für 7 Pferde, Remise für 2 Chaisen, Schweinställe, Hühnerstall und Holzställe.

Dieses Haus ist in gutem baulichen Zustande, bietet nach seiner innern Einrichtung alle mögliche Bequemlichkeiten und eignet sich sowohl für eine Herrschaft als für den Betrieb eines größeren Gewerbes. Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Notars Süß eingesehen und bei demselben kann auch nähere Auskunft erhoben werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.
Schumacher.

Gasthaus-Versteigerung.

Aus Auftrag des Eigenthümers wird die unten beschriebene Behausung am

Montag den 8. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Hause selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein dreistöckiges, massiv von Stein erbautes **Gasthaus** mit Realwirthschaftsgerechtigkeit zum **König von England**, Eck der Adler- und Langenstraße Nr. 113, enthält im ersten Stock 2 Wirthschaftszimmer, 1 Saal nebst anstoßendem Wohnzimmer, im zweiten Stock 11 Zimmer nebst Küche, im dritten Stock 9 Zimmer und 1 Küche, 4 Mansardenzimmer und geräumigen Speicher, großen gewölbten Keller, Stallung für 8 Pferde, Holzremise und Schweinställe.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Beiertheim.

Versteigerung auf Abbruch.

Unterzeichneter läßt das von ihm als Sommerwirthschaft benützte, 20 Fuß breite und 30 Fuß lange Nebengebäude **Dienstag den 9. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Die Bude ist für Bleichinhaber besonders geeignet.

K. Fr. Dörr, zum Löwen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, auf die Straße gehend, mit 4 ineinandergehenden Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli zu vermiethen.

Laden und Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 133 ist auf das Oktober-Quartal ein Logis in der bel-étage, bestehend in 5 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen, sowie ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 15 ist der untere Stock, bestehend aus 6 großen und 4 kleinen Zimmern nebst Stallung für 5 Pferde, Remise und Garten, auf den 23. Oktober zu vermiethen; ein Theil könnte auf Verlangen schon am 23. Juli bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. Juli ist ganz in der Nähe der Eisenbahn ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzplatz, an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 62 unten.

Außerhalb der Stadt ist auf **23. Juli d. J.** eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehörde zu vermiethen. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, auf Verlangen auch drei, nebst Küche und Zugehör ist an eine stille oder kinderlose Familie auf den Juli zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraß Nr. 29.

Auf den 1. oder 23 Juli ist eine Wohnung, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, mit drei Zimmern sammt Zugehör, aber nur bis zum 23. Oktober um einen billigen Preis zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 144 im zweiten Stock, Eingang Karlsstraße.

Langestraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, an eine stille Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im Laden.

Gegenüber der Bleidorn'schen Bleiche ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, wegen Wegzug sogleich bis zum 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer parterre sind in der Langenstraße Nr. 11, gegenüber dem Zeughause, sogleich zu vermiethen. Näheres ist im Hause daselbst zu erfragen.

Zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf den Marktplatz gehend, sind an einen stillen Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Herrn Schuster in der Bielefeld'schen Musikalienhandlung.

Akademiestraße Nr. 11 ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen oder auch zwei ledige Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen. — Ebendaselbst findet auch ein Mädchen, das kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, auf Johanni einen Platz. Zu erfragen im zweiten Stock.

Waldstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten, ist sogleich vorderer Zirkel Nr. 10 parterre zu vermiethen.

Ein sehr freundliches Mansardenzimmer ist an eine ruhige Person sogleich oder später zu vermiethen: Langestraße Nr. 124.

Zimmer zu vermiethen.

Ein gut eingerichtetes Zimmer mit sehr angenehmer Aussicht ist auf den 1. oder 15. Juli zu vermiethen nächst dem neuen Thor der Adlerstraße Nr. 27, eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche wird in der Nähe des Rondel- oder Spitalplatzes auf 23. Oktober für eine einzelne Dame gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein einzelner Herr ohne Haushaltung sucht auf den 23. Oktober d. J. eine elegante, unmöblirte Wohnung von 4 — 5 Zimmern mit oder ohne Zugehör. Anerbietungen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

N. B. Nr. 3038. **Wohnungsgesuch.** Eine einzelne Dame (demnach sehr stille Haushaltung) sucht auf den 23. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller ꝛc, in angenehmer Lage zu miethen. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Auf kommendes Johanni ist in einem hiesigen Gasthofe für eine perfekte Köchin eine Stelle frei. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen versehen, die sich auch sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer Familie aus nur 2 Personen bestehend: Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

[Dienstantrag.] Es wird auf Johanni ein tüchtiges, fleißiges Küchenmädchen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 28.

[**Dienstantrag.**] Waldstraße Nr. 2 wird auf Johanni ein Zimmermädchen gesucht.

[Dienstanträge.] Sogleich findet ein braves, reinliches Mädchen, das gut kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, eine Stelle. Ebendaselbst wird ein zweites Mädchen, das schön waschen und putzen, auch etwas nähen kann, auf Johanni in Dienst gesucht. Beide zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Zimmermädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres im äußeren Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock.

[**Dienstgesuch.**] Eine gute Köchin, die sich auch sonst noch den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 124 unten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen auf Johanni gesucht, welches gut kochen, den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Langestraße Nr. 131, zweiter Stock.

[Dienstanträge.] In eine kleine Haushaltung wird auf Johanni ein Mädchen in die Küche und ein anderes zu zwei Kindern, oder auch eines für beide Dienste, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches im Servieren bewandert ist, wird auf Johanni in eine solide Wirthschaft gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 8.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bis Johanni gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, putzen und spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der alten Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein junges, braves Mädchen wird sogleich oder auf Johanni gesucht. Zu erfragen Karl Friedrichstraße Nr. 4 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 6.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht in der Karlsstraße Nr. 31, im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, bügeln und etwas nähen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstanträge.] Es werden zwei Mädchen in Dienst gesucht, das eine muß kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, dann ein jüngeres zu Kindern, welches stricken und nähen kann. Näheres Kronenstraße Nr. 37.

[Dienstantrag.] Ein ganz solides Mädchen, das kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte gut versehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 175 im Eckladen.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen gut versteht, wird auf Johanni in Dienst gesucht; es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 9.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gewandt vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel in eine passende Stelle einzutreten. Näheres Akademiestraße Nr. 20.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Gasthofköchin sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, wünscht bei einer kleinen Herrschaft auf das nächste Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen; spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 17 unten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberland, welches noch nie hier diente, gut kochen, schön nähen, bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 37 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

[Dienstgesuch.] Zwei junge, wohlerzogene Mädchen, die noch nie gedient haben, wovon das eine schön nähen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, und das andere überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünschen auf nächstes Ziel Stellen zu erhalten. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 89, zweiter Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 235 im Hinterhaus.

Kapitalgesuch.

Es werden **2700 fl.** auf erste Hypotheke auf ein Haus gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Offene Stelle.

Einem fleißigen, mit guten Zeugnissen versehenen jungen Scribenten, der eine gute Hand schreibt, kann eine angenehme Stelle mit jährlichen 200 fl. Gehalt und Nebenverdiensten nachgewiesen werden durch das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Ein Steindrucker

findet sogleich aushilfsweise Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein tüchtiger **Modellschreiner** findet dauernde Beschäftigung in der Eisengießerei von

Nerlinger & Seneca
in Karlsruhe.

Stelleantrag.

Karlsstraße Nr. 25 wird eine **Schenkamme** gesucht.

Kellermädchengesuch.

Es wird auf kommendes Ziel eine gewandte Kellnerin gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 22.

Stelleanträge.

In einem hiesigen renommirten Gasthof ist die erste Kellnerstelle vacant und kann sogleich durch einen soliden jungen Mann besetzt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger, kräftiger Bursche, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und als Aufwärter verwendet werden kann, findet eine Stelle: Waldstraße Nr. 38.

Es wird sogleich ein gewandter, fleißiger Bursche als Hausknecht gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Volontairstelle-Gesuch

für einen jungen Mann (Israelite), der seine Lehre in einem gemischten Waarengeschäft bestanden. Offerten werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Stellengesuche.

Ein anständiges Frauenzimmer von freundlichem Aeußern, welches schon in bessern Wirthschaften als **Kassenjungfer** gedient hat, auch die erforderlichen Eigenschaften einer **Ladenjungfer** oder eines **Zimmermädchens** besitzt, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt

das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Ein braver, junger Mann wünscht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Diener. Näheres Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen, zwar vermögenslosen, aber mit guten Schulzeugnissen der Vorschule des hiesigen Polytechnikums versehenen, jungen Menschen, der das Schlosserhandwerk erlernen will, wird eine Lehrlingsstelle gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der Lust hat die Schlosserei zu erlernen, kann in die Lehre aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Samstag den 6. Juni wurden auf dem Markte 8 Schlüssel in einem stählernen Ringe mit breitem Haken verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung bei Thorwart Regus am Ludwigsthor abzugeben.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Hausverkauf.

Das Haus in der Herrenstraße Nr. 50 wird verkauft. Liebhaber können solches einsehen und das Nähere Karlsstraße Nr. 5 im untern Stock entgegennehmen.

Karlsruhe.

Hausverkauf.

Ein zweistöckiges, sehr gut rentirendes Wohnhaus, durch seine angenehme Lage und Räumlichkeiten zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist Familienverhältnissen wegen aus freier Hand billig zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt nähere Auskunft der Beauftragte

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent, Zähringerstraße Nr. 79
(von 11 bis 1 Uhr).

Verkaufsanzeige.

Vor dem Friedrichsthor sind ungefähr zwei Wagen **Kühdung** zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Gras-Verkauf.

Der Ertrag von 5¾ Morgen gedüngter Wiesen ist zu verkaufen und ein geschlossener geräumiger Heuboden zu verpachten bei Kaufmann Karl Riede in **Durlach.**

Rintheim. Verpachtung.

Eine große Scheuer mit guter Tenne nebst Born, sowie ein weiterer Heuspeicher und großer Stall werden billig verpachtet von Ernst Borel Wittwe, zum Schwanen in Rintheim.

Klavier und Pianino,

beide Instrumente noch neu, sind auf den 1. Juli zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen mich als **Tüncher** und **Lackier** etablirt habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, alle mir übertragenen Arbeiten, als: Schriften- und Zimmermalerei, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel auf das Billigste und Pünktlichste zu besorgen.

Franz Maier, Tüncher und Lackier.
Durlacherthorstraße Nr. 58.

Wollene
Spitzen-Châles & Rotondes

bei **C. Th. Bohn.**

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die
— neuen **Matjes-Häringe, Bricken** und frischen **Kaviar,** —
frisch ger. **Rheinlachs** und russ. marin. Sardines, **westphäl. Schinken** und **Würste,** ächte **Lyoner, Veroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste, Schinken**-Roulade, pommer'sche Gänsebrust, sowie
— ächt **engl. Ale-** und **Porterbier,** —
ächt Münchener Bockbier vom Hofbrauhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Export** von G. Pschorr,
ferner frischen
moussirenden Mai-Kräuter-Wein,
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water.** —

Die so beliebten
Miniatur-Photographien
hiesiger Persönlichkeiten,
Miniatur-Albums hiezu,
Staffeleien mit den Miniaturporträts
der großherzogl. Familie,
Rähmchen für Photographien
zum Hängen und Stellen
zu 9, 10, 12, 14, 15, 18, 21, 24 kr. und höher,
ganz neue Oval-Rahmen
in verschiedenen Größen und Modellen,
Photographien
hervorragender Personen und berühmter Gemälde,
Photographie-Albums
60 Sorten zu wiederholt ermäßigten Preisen,
Notizbücher und Albums
von 4 kr. an, in vielen Sorten, sehr billig empfehlen
Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Anzeige und Empfehlung.

Da ich die Messe nicht beziehe, so zeige ich ergebenst an, daß ich während derselben meine sämmtlichen Artikel, bestehend in feinen und gewöhnlichen **Bestecken, Scheeren, Taschenmessern** aller Art, **Rasirmessern** und **Streichriemen** ꝛc. ꝛc. zu herabgesetzten Preisen verkaufe.

Otto Munding, Hofmesserschmied,
Erbprinzenstraße Nr. 14.

Orangen und Citronen

empfiehlt in frischer saftiger Qualität billigst
Th. Compter.

Herrenstrohhüte
neuester Façon
in großer Auswahl bei
bei **C. Th. Bohn.**

Englische Stahl- und Messing-Petschaften mit zwei Buchstaben à 15 und 18 kr. das Stück empfiehlt
Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- u. Zeichen-Materialienhandlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Glacé- und dänisch lederne Halbhandschuhe
sind in schönster Auswahl eingetroffen bei
Gustav Lang.

Bettfedern und Flaumen
in vorzüglicher Qualität verkauft
Marie Meister, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

Corsetten, genähte, in mehreren Qualitäten und allen Größen, **überzogene Crinolinen** in weißem und grauem Stoff, **dänische Handschuhe** à 36 kr., **Sommer-Handschuhe** empfiehlt nebst allen in sein Fach gehörigen Artikeln zu billigsten Preisen
Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Billige
Theater- u. Promenadefächer
zu 6, 12, 18, 24 kr. und höher
empfehlen
Chr. Weise & Comp.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine deutsche, französische und spanische Weine ꝛc. Alle Sorten frische Torten, Kuchen (worunter heute Erdbeerkuchen), feines Tafeldessert, große Auswahl Stückbackwerke ꝛc. empfiehlt zur geneigten Abnahme
Th. Compter,
Waldstraße Nr. 8.

Canton Freiburger Frcs. 15.-Loose,
Ziehung am 15. Juni,
Stadt Mailänder Frcs. 45-Loose,
Ziehung am 1. Juli,
empfiehlt
Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Colorirte **Stereoscopbilder** in prachtvoller Ausstattung, **Stereoscopkasten, Brochen** zur Aufnahme von Photographien empfehlen zu äußerst billigen Preisen

Alb. Glock & Comp.,
Langestraße Nr. 42.

Für Turner

Cravattenringe und **Nadeln** mit dem **Turnerkreuze** sind eingetroffen und empfehlen billigst

F. Wolff & Sohn,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Fahrstühle für Erwachsene,

eiserne Gestelle für Kinderwägen, sehr gut und schön bei

F. Wilhelm Döring.

Billiger Verkauf.

Geldbörsen von 6 kr. an, **Tabaksdosen** von 4 kr. an, **Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Kämme** u. s. w., alles um den selbstkostenden Preis; gute abgelagerte **Cigarren** bei

C. Layh, Herrenstraße Nr. 6.

Anzeige.

Das Korsettenlager von Frau Schell in Ludwigsburg befindet sich

Herrenstraße Nr. 38

bei **Fröhner,** Damenschneider.

Hausbäder.

Unterzeichneter erlaubt sich seine Hausbäder bestens zu empfehlen,

und kostet das Bad mit Wanne 52 kr.,
ohne Wanne 48 kr.
nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Bestellungen darauf nehmen die Herren
Kaufmann C. Ph. Ernst, Langestraße,
" W. Gerwig, Waldstraße,
" Fr. Römhildt, Langestraße,
sowie die Anstalt vor dem Friedrichsthor, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle, entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Linck's Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

empfiehlt sich zu Aufnahmen in und außer dem Hause, sichert gute Ausführung und billige Preise zu, und fertigt Albumbilder per Dutzend zu 3 fl.

Freiburger 7 fl.-Loose,

drei Ziehungen jährlich,
nächste Ziehung am 15. dieses Monats,
werden billigst verkauft bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94 im zweiten Stock.

Marstallseite
ganz letzte Bude
am Schlosse.

Haupt-
HERREN-GARDEROBE-
MAGAZIN,
Schlafröcke- u. Joppenlager
von **Leopold Späth,**
Schneidermeister aus
München.

Genau auf
meine Firma
zu achten!

Hausgemachtes

Schweineschmalz,

das Pfund à 26 kr., ist frisch und gut zu haben im Gasthaus zur **goldenen Krone**, Eck der Amalien- und Kasernenstraße.

Verlängerte Tanzmusik

findet heute bei Unterzeichnetem statt, Anfang 6 Uhr, wozu höflichst einladet

Seyfried,
zum weißen Löwen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er wieder die hiesige Messe mit einem schön assortirten **Herrenkleider-Lager** bezogen hat, und bittet um geneigte Abnahme.

Seine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite**, links, und ist mit Firma versehen.

Stephan Fischer, Schneidermeister,
aus Speier.

☛ Zwangsausverkauf und hernach Versteigerung!!!

Wegen Geschäftsaufgabe soll bei dem überall wie auch hier seit fast 30 Jahren bekannten Fabrikanten **A. Sachs** aus Köln sein gesammtes Lager sowohl im En gros wie im Einzelnen während nur einigen Meßtagen à tout prix total aufgeräumt werden:

☛ **1000 Stück Wachstuchdecken** in unverwüstlichen gefirnißten Sorten für alle Möbel und Speisetische, welche 1 bis 8½ fl. gekostet haben, gebe ich jetzt à 27 kr., 42 kr., 1 fl., 1½ fl. bis 3½ fl. Bitte ein **Fadenmaaß der Länge und Breite mitzubringen. Unterlagen** zur Reinlichkeit in Betten, für Patienten, Wöchnerinnen u. s. w. wie für Kinder à 42 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 45 kr., kleine Unterlagen für Lampen, Gläser u. s. w. à Dutzend von 30 kr. bis 1½ fl., das Stück 3, 6 und 9 kr., 200 Stück gemalte ächtfarbige Fenster-Rouleaux, welche 3 bis 7½ fl. gekostet, jetzt à 1¼, 2 bis 3½ fl.

☛ **150 Stück Regenschirme, Entout-cas** und Sonnenschirme in den besten Sorten, welche 2 bis 9½ fl. gekostet, jetzt à 1 bis 5½ fl., **alte Gestelle werden zu höchsten Preisen eingetauscht.**

☛ **300 Paar Gummischuhe** für deren Haltbarkeit mehrere Jahre garantirt wird, à 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 54 kr., große **Reisesäcke** à 1½ bis 3½ fl.

☛ Bitte, genau zu merken: nur in der Mitte der **Marstallseitenreihe** mit rother Firma **A. Sachs** aus Köln.

☛ Während der Messe verkaufe ich alle Sorten seidene Bänder zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Besonders mache ich die geehrten Damen auf eine Parthie schwarze Seidenzeuge aufmerksam.

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Meßanzeige.

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt während der hiesigen Messe sein best assortirtes Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln unter Garantie solider Arbeit; sowie auch eine Parthie zu herabgesetzten Preisen, um damit aufzuräumen.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite mit obiger Firma versehen.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe wieder sein seit Jahren hier bekanntes Schuhlager, bestehend in allen Sorten Schuhen und Stiefeln, Pantoffeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Meine Bude ist wie gewöhnlich **Theaterseite,** mittlerer Durchgang gegen das Schloß.

Bierkeller von Moninger.

Heute, Sonntag den 7. Juni,

musikalische Produktion

der Kurhessischen Musikgesellschaft
J. Kreß.
Anfang ½4 Uhr.

Brauerei von Egetenmaier.

Heute, Sonntag den 7. Juni, Abends 8 Uhr,

Lieder-Vortrag

des Baritonisten **H. Reinhardt** aus Frankfurt am Main.

Augarten.

Heute, Sonntag den 7. Juni, findet Tanzbelustigung statt, wozu ergebenst einladet

J. Tschann.

Geschäfts-Anzeige.

Ich erlaube mir hiermit, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die von Herrn **Adolf Wagner,** Schreinermeister dahier, seit dreißig Jahren betriebene Schreinerei vom 23. April an auf meine Rechnung übernommen habe, und bitte, das demselben geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Wilhelm Oberst, Bau- und Möbelschreiner,
Adlerstraße Nr. 28.

Korbwaaren eigener Fabrikation
zu sehr billigen Preisen
en gros und **en détail**

auf der Messe, neben den Waffelwägen, und im Laden, Ritterstraße, bei

F. Wilhelm Döring.

Toiletten-Essig
von Jean Vincent Bully in Paris.

Dieser Essig, anerkannt besser denn das Kölnische Wasser, dessen erhitzende Grundlage er nicht hat, verbindet mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche die reellsten und wirksamsten Eigenschaften.

Er verhütet und vertreibt Hitzblattern und Runzeligkeiten [redacted] stillt das durch das Rasiren hervorgebrachte Brennen [redacted] erhält die natürliche, sammetartige Frische der Haut [redacted] eignet sich besonders zur Toilette der Damen [redacted] macht den Athem frisch und angenehm [redacted] verbessert schlechte Luft und schützt vor ansteckenden Krankheiten.

Preis: das Glas 48 kr., doppelte à 1 fl. 36 kr. bei **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Ausverkauf.

Zur schnellen Räumung unseres Lagers geben wir **Sommerhandschuhe, Netze, Spitzen, Blonden, Tüll, seidene** und **Sammtbänder, Strickbaumwolle leinenes Strickgarn, Strickwolle, Knöpfe, Badhosen** ꝛc. ꝛc. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ab.

L. Heilbronner & Cie.,
Langestraße Nr. 137.

Seifen und Parfümerien.

Während der hiesigen Messe wird zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

9 Pfund harte, weiße Seife zu 1 fl., 1 Pfund 8 kr., 100 Pfund 8 fl.,
6 „ Kernseife zu 1 fl., 1 Pfund 12 kr., 100 Pfund 15 fl.,
4 „ Mandelseife zu 1 fl., 1 Pfund 18 kr.

Sämmtliche Sorten Stückseifen, Haaröle, Pommade, Cosmétique, Extraits in allen Gerüchen, Eau de Cologne per Dutzend von 1 fl. 10 kr. bis 5 fl.

☛ Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die Bude befindet sich Marstallseite in der Schloßreihe.

Für reines Leinen und richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Zum Erstenmale zur Karlsruher Messe!

Marstallseite, 2. Bude vom Schlosse links,

befindet sich das durch Güte und Billigkeit bekannte

Große Lager

von

Ebler & Cie. aus Mannheim.

☞ Marstallseite, zweite Bude vom Schlosse links.

Beste und sicherste Ueberzeugung

haben die geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend durch unsere jüngsten Verkäufe bei Herrn Ph. Dan. Meyer und im Gasthaus zum Hirsch gewonnen, daß unsere Leinenwaaren zu den besten gehören und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind.

Baare vortheilhafte Einkäufe zur jüngsten Leipziger Messe setzen uns in den Stand

☞ gute, gediegene, rein leinene Waaren

15 bis 20 Prozent billiger abzugeben, als sonst gemischte oder halbleinene Waaren dafür anzuschaffen sind.

Das Lager enthält alle Sorten **Leinwande,** besonders **Holländische, Belgische, Böhmische, Bielefelder** und **Hausmacher-Leinen,** alle Sorten **Handtücher, Taschentücher, Tisch-** und **Tafelgedecke** in Damast und Drell, **Thee-** und **Kaffeedecken, Battist-Taschentücher,** sowie

500 Stück Stahlreif-Crinolinen von 36 kr. an,
mit unzerbrechlichen Reifen.

Eine Parthie Resten in Leinwand und Handtücher enorm billig.

Preis-Verzeichniss zu festen Preisen.

Dessert-Servietten, das halbe Dutzend 1 fl., 1 fl. 12 kr. und höher.

Shirting, der sonst 15 — 18 kr. kostet, à 10 und 12 kr.

Neueste Stahl- und Uhrfeder-Crinolins für Damen à 36 kr., 48 kr., 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Glacéhandschuhe, das Paar 24 kr.

Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 36 bis 42 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr.

Reinleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr. und höher.

Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Dutzend 2 bis 4 fl.

Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl., pr. Elle 6, 8, 10 bis 18 kr.

Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 48 kr., per Elle 6 kr., schwere leinene 9 kr., für Küchen und Werkstätten.

Leinwand in gemischter Qualität, das Stück 6 bis 7 fl., 1 Stück zu einem Dutzend Arbeitshemden 12 — 16 fl.

Negligé-Hauben 12 und 18 kr.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14 ½, 18, 24 bis 30 fl., Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. — Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl. — **Tischzeuge** in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Reinleinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Reinleinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. und höher. Reinleinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an.

500 Dutzend weiße reinleinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 bis 5 fl. — **Französische battistleinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borküren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. Tischtücher ohne Naht, das viertel Dutzend 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Ebler & Cie. aus Mannheim.

Große Doppel-Bude, Marstallseite, nahe beim Schloß.

Für reines Leinen und richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Während der Dauer der Messe verkaufe ich:

Seidene Paletots à 10 fl. 30 kr.,
Frühjahrs-Mäntel à 2 fl.,
Frühjahrs-Paletots à 3 fl. 30 kr.,
schwarze Seidenzeuge à 1 fl. 36 kr. per Meter,
Double-Barège à 6, 9 und 12 kr. die Elle,
Jaconets à 12 und 14 kr. die Elle,
feine **Organdys** à 20 kr. die Elle.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Leinwand-Empfehlung.

Gute Hausmacherleine und Gebild in großer Auswahl empfehle ich zu billigen Preisen. Besonders verkaufe ich während der Messe eine Parthie feine Hausmacherleine von vorjähriger Bleiche unter dem Selbstkostenpreis.

Marie Meister, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

Karlsruhe.

Für Bauunternehmer!

Mit Dachpappe lassen wir durch unsere Arbeiter Dächer, sowohl hier als auswärts, **unter Garantie** zu den billigsten Preisen eindecken, und verbinden damit die Anzeige, daß

Herr **Franz Perrin,** Sohn, vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe

Commissionslager unserer Fabrikate unterhält und solche zu Fabrikpreisen abgibt, wie auch Aufträge für uns annimmt und Uebernahmsverträge abschließt.

Die Dachpappe-Fabrik
Hoffmann & Comp.
in Offenbach.

Bezug nehmend auf Obiges zeige ich hiermit an, daß mein Lager vollständig assortirt ist, und bitte, die Aufträge für Eindeckungen mir stets frühzeitig zukommen zu lassen.

Franz Perrin, Sohn.

Bude 45, Schloßreihe, Theaterseite,

sind **Seiden-Reste, schwarze Halstücher, Foulards** 2c., **Schweizer-Fabrikat,** sowie **Blumen** und **Federn** billigst empfohlen.

Nur noch bis zum Schlusse der Messe

halten wir unser bekanntes, großes Lager in

Leinen- und Halbleinen-Waaren

den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend besonders empfohlen, und befindet sich unsere Verkaufsbude wie seit 10 Jahren in der Mitte der Marstallseite rechts die große Doppelbude mit Firma versehen:

Wollstein & Comp.

aus Breslau,

worauf wir zu achten bitten.

Ueberzeugung

haben die verehrten Hausfrauen bei meinen früheren Verkäufen gewonnen, daß meine Leinenwaaren zu den solidesten und dauerhaftesten gehören und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Reellität, sowie auf die Billigkeit, womit ich meinen geehrten Kunden entgegen komme, und bin ich diese Messe noch mehr im Stande zu leisten als bisher, da ich Ordre habe, in jedem Fall das Lager so schnell als möglich zu Geld zu machen und Fracht des Rücktransports zu ersparen. Das Lager enthält alle Sorten **Leinwande, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Drell, Servietten, Batisttaschentücher, nur Prima-Waare, 2c. 2c.**

Preis-Verzeichniß zu festen Preisen.

Ein kleines Pöstchen circa 25 Stück Bielefelder Leinen gebe ich 4, 5 bis 8 Thlr. unter Fabrikpreis im Verhältniß der Feinheit ab, unter Garantie Reinleinen.

50 Dutzend feinste französische Glacéhandschuhe für Damen, das Paar 24 kr.

100 Dutzend Thee-Servietten, das halbe Dutzend 1 fl.

Brüsseler Negligé-Hauben, 12, 18 und 24 kr.

Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 36—48 kr.

Rein leinene Taschentücher, das halbe Dutzend 1 fl., 1 fl. 24 kr. und höher.

Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Dutzend von 2 fl. an.

Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt und am Stück.

Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 36, 48 kr., per Elle 5, 6 kr., schwere leinene 9 kr. für Küche und Werkstätten.

Leinwand und Tischzeuge.

1 Stück Leinwand zu einem Dutzend Arbeitshemden 11, 12 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14½, 18, 24 und 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalen Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 5 fl.

Französische battist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend um 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 30 kr. bis 12 fl. 12/4 breite Bettücher-Leinen ohne Naht.

Tischtücher ohne Naht, das viertel Dutzend 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Wollstein & Comp.

Verkaufs-Bude befindet sich in der Mitte der Marstallreihe rechts, Doppel-Bude.

Unser Lager in

Bielefelder Leinen

aus reinem Handgespinnst, **Tisch- und Handtücher, Gebild, Hemden-Einsätzen** 2c. 2c. befindet sich wie gewöhnlich zur Messe.

Marstallseite.

Gebrüder Becker,
aus Oerlinghausen bei Bielefeld.

Noch nie dagewesen, diesmal zum ersten Mal zur Messe in Karlsruhe.

Nur Theaterseite, Bude 45.

N. Vollmann aus Frankfurt a. M.

bringt für bevorstehende Saison sein

Französisches

Galanterie-, Bijouterie- u. Portefeuillewaaren-Lager

in empfehlende Erinnerung.

Dasselbe besteht in allen Arten Reiserequisiten, als: **Handkoffer** für Herren und Damen, neueste **Chinio-Kämme** mit Korallen, vergoldet und **Aluminium** von 48 kr. an bis zu fl. 5. pr. Stück; **Necessaires** für Damen und Herren zu allen Preisen von 48 kr. an; neueste **Damengürtel** mit Stahlknöpfen; ächte **Korallenbrochen** mit Silberfassung zu den billigsten Preisen; seidene **Halsbinden** für Herren und Damen von 24 kr. an; **Cravattenringe** von 9 kr.; **Photographie-Rahmen** in 12 verschiedenen Mustern von 10 kr. an bis 24 kr.; **Taschen-Album** mit 12 und 25 Bildern zu 18 kr.; **Miniatur** und **Photographie** der berühmtesten Männer der Gegenwart und Vergangenheit zu 4 kr. pr. Stück.

Photographie-Albums, welche zu den enorm billigen Preisen von 18 kr., 1 fl., 2 fl., 3 fl., 4 fl. per Stück abgegeben werden, sowie Double-Bracelets, Broches, Ringe, Uhrketten, Uhrschlüssel, Haarnadeln und Pfeile, Medaillons, Manchetten- und Chemisettenknöpfe 2c.; Korallen-Halsbänder, goldene, seidene und wollene Gürtel, franz. Gardinen- und Möbel-Abstauber, Zahn- und Nagelbürsten, Reißzeuge (mathemat.), seidene Halsbinden, Hosenträger, Tabaksbeutel, Feuerzeuge, Meerschaumpfeifchen, Cigarrenspitzen 2c.

Portefeuille-Waaren: Reise-, Hand- und Geldtaschen von 1 bis 6 fl. für Herren und Damen, Brieftaschen, Portemonnaies und Cigarren-Etuis, Notizbücher, Visitenkartentäschchen 2c. zu den billigsten Preisen.

N. Vollmann aus Frankfurt a. M.

Nur Theaterseite, Bude 45.

Kiefernadelbad Wolfach.

Die Niederlage unserer **Kiefernadelpräparate** als: **Kiefernadeldecoct, Kiefernadelessenz, Kiefernadelextract, Kiefernadelseife** und **Kiefernadelöl**, sowie **Kiefernadelsyrup** und **Kiefernadelöl in Kapseln** zum innerlichen Gebrauche, hat Herr Apotheker L. Waltz, Amalienstraße Nr. 34, übernommen, und sind diese sämmtlichen Präparate aus allen Apotheken Karlsruhe's zu beziehen.

Die Direction der Kiefernadelbadanstalt.
B. Göringer.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Strohhüte.

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die hiesige Messe mit einer großen Auswahl aller Arten

Strohhüte

bezogen habe, und da es mir darum zu thun ist, mit meinem Lager ganz zu räumen, so verkaufe ich sämmtliche Hüte zu **bedeutend herabgesetzten und noch nie dagewesenen Preisen.**

Meine Bude befindet sich **Theaterseite,** Ende der Schloßreihe rechts, mit Firma versehen.

Um geneigten Zuspruch bittet

G. J. Ulrich,
Strohhutfabrikant aus Mainz.

Auf vielseitigen Wunsch neu angefertigt:

Arthur's Original-Schreibfeder,

Metall, Bauart, Spitzung und Elasticität gleich der ersten Erfindung in Metall-Schreibfedern.

Einzig und allein ächt zu haben bei

Jules Le Clerc aus Berlin,
d. Z. zur Messe Karlsruhe.

Meßanzeige.

Der Kronenstraße gegenüber

befindet sich wieder das **Töpfer-** und **Steingut-Lager,** bestehend in allen Sorten **Marburger** feinen **Töpferwaaren,** eigenes Fabrikat, einer Auswahl schwarzem **Dresdener Kochsteingut** in allen Sorten, feinen **Kaffee-** und **Theegeschirren,** sowie **Back-** und **Gelée-Formen** ꝛc. ꝛc.

Ferner empfehle ich noch eine Parthie von den beliebten **Bunzlauer Gesundheitsgeschirren,** welches kein Fett, Salz oder Säure annimmt, und eine Auswahl feine blaue Geschirre.

Um weitere Frachten zu ersparen, wird der billigste Preis gestellt.

Mein Stand ist der Kronenstraße gegenüber.

M. Becke & Walther aus Marburg und Bunzlau in Schlesien.

Die Mineralwasser-Anstalt

von

Carl Gierlings,

Frankfurt a./M., große Eschenheimerstraße Nr. 41,

empfiehlt **Selters, Sodawasser, Limonade gazeuse** sowie sämmtliche bekanntere Mineralwasser zu billigsten Preisen.

Zur gefälligen Beachtung.

Theodor Arns aus Elberfeld

besucht zum ersten Male die Messe mit einem großen Lager in seidenen, wollenen, leinenen und baumwollenen Bändern, Kordeln, Litzen, Corsetten und Stiefelnesteln in allen Sorten und Längen, Zwirne, ächte Elsäßer Nähknäuel D. M. C. aus der berühmten Fabrik von Dollfus, Mieg und Comp., Hemdenknöpfe in Porzellan, Leinen und Perlmutter, Steck- und Nähnadeln, Gummiwaaren und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und empfiehlt selbige einem geehrten Publikum bei festen billigen Preisen zur gefälligen Abnahme, und wird untenstehender Preis-Courant die mich mit ihrem Besuch Beehrenden von der Billigkeit meiner Waare überzeugen.

Preis-Courant zu festen Preisen:

Aechte englische **Nähnadeln**, 25 Stück 3 kr. 100 Stück sortirt 9 kr. **Karlsbader Stecknadeln**, der Brief 6 kr. Schwarze **Tuchnadeln**, 12 Stück 2 kr., fein geschliffene Tuchnadeln 12 Stück 10 kr. Die so beliebten **Trauernadeln**, der Brief à 100 Stück in fünf Längen 4 kr. 144 Stück **Porzellan-Knöpfe** 4 kr., **leinene** und **Perlmutter-Hemdenknöpfe** 12 Stück 3 kr. Aecht **türkisches Zeichengarn**, 25 sortirte Knäuel 6 kr. Aechte **Elsäßer Nähknäuel D. M. C.** ohne Rollen das Dtzd. 40 kr. Große **Eisengarnkarten** 12 Stück 9 kr. **Gummiarmhalter**, das Paar 2 kr., **Strumpfbänder**, das Paar zu 3, 4 und 6 kr., ganz feine mit Doppelstahlschloß 12 kr. 12 Stück **leinene Stiefelnestel** zu 3, 4, 6 und 9 kr., seidene von 15 kr. an. Weiße **Corsettennestel** in allen Sorten und Längen zu billigen Preisen. Baumwollene **Bänder** von 2 kr. und leinene von 3 kr. an und höher. Wollene **Kleiderkordel**, Stück à 30 Ellen, 12 kr. **Kleiderlitzen** von 15 kr. an. Wollene und halbseidene **Besatzbänder** in verschiedenen Dessins und Breiten zu ganz billigen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Das Lager befindet sich auf der Marstallseite und ist kenntlich an der Firma

Theodor Arns aus Elberfeld.

☞ **Corsetten** werden, um damit zu räumen, zu 1 fl., und mit Mechanik (à boutons) zu 1 fl. 30 kr. verkauft bei

Theodor Arns aus Elberfeld.

NB. Im Falle dieselben nicht passen, werden sie gerne umgetauscht.

Herrenkleider-Lager.

Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl der elegantesten

Herren-Anzüge

bezogen habe. Sämmtliche Waaren sind von den besten Stoffen gewählt und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Bude Nr. **52 Marstallseite**, Schloßreihe.

Firma: **J. Grissmer**, vormals **P. Senger**,
Marchand-Tailleur aus Landau.

Michael Groß,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sich wieder mit allen Sorten Sommerzeugstiefeln. Um großen Absatz zu bezwecken, verkaufe ich Damenstiefel von 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 24 kr., mit Elastik von 2 fl. 36 kr. bis 2 fl. 54 kr.; Bockledersiefel von 3 fl. 18 kr. bis 3 fl. 30 kr.; Laschenschuhe von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl.; Kinderstiefel von 1 fl. an.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite** rechts gegen das Schloß, mit Firma versehen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Das große Meerschaum- und Bernstein-Fabrik-Lager von

J. A. Meixner aus Frankfurt a. M.

befindet sich wieder zur hiesigen Messe wie seit Jahren in der Central-Budenreihe und empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum mit seinem reichhaltig assortirten Lager aller Arten Meerschaum-Gegenstände und Rauchrequisiten bis zu den feinsten Gegenständen, und wird für das Anrauchen der ächten Gegenstände garantirt.

Außerdem empfehle ich mein Lager gut abgelagerter Cigarren

Havanna-, Hamburger- & Bremer-Fabrikation.

J. A. Meixner aus Frankfurt a. M.,

in der Central-Budenreihe.

Marstallseite links Nr. 54.

60 Bogen **Postpapier** mit Namen eingestempelt 24 kr.
25 **Briefcouverte**, beste Qualität, 6 und 9 kr.
Schreibmaterialien, Mappen, Portemonnaies, Photographiealbums ꝛc.

En gros. **En détail.**

Das Kinder-Garderobe-Magazin von F. Vogel aus Berlin

empfiehlt alle Arten Anzüge für Knaben und Mädchen, als: **Habit Havelock, Joppen, Paletots, Talmas** und **Kleider** vom einfachsten bis zum elegantesten Stoff und saubersten Arbeit.

Stand: **Theaterseite,** Schloßreihe.

Jules Le Clerc's Patent-Metall-Schreibfedern.

Allen Büreau's, Comptoirs, Privaten- und Lehrinstituten, zu Folge ihrer gediegenen Metallarten und Bearbeitung, als unvergleichlich in Ausdauer, Elastizität, sanftem Hingleiten auf allen Papieren und Preiswürdigkeit nicht genugsam zu empfehlen. — Probekarten mit 36 div. Sorten der bewährtesten Federgattungen per Karte 18 kr. werden abgegeben.

Damen-, Comptoir-, Taschen-, Schützen- und Institut-Federhalter

in allen beliebigen Façonen, sowohl für's Auge als zweckmäßig beim Gebrauch.

Krampf-Federhalter pr. Stück 18 kr.

sind ganz besonders empfehlenswerth für Schreibkrampfleidende und mit Zittern der Hand Behaftete.

Reichhaltiges Lager obigen Fabrikats befindet sich während der Dauer der Messe in der

Central-Budenreihe,

versehen mit meiner Firma

Jules Le Clerc aus London und Berlin.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000** u. s. w. enthält und in welcher **nur Gewinne** gezogen werden, sind ganze Original-Loose zu fl. 7., Halbe zu fl. 3. 30 kr., Viertel zu fl. 1. 45 kr. und Achtel zu 53 kr. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

A. Reble'scher Eiskeller
von F. Faaß.
Heute, Sonntag den 7. Juni,
Musik- u. Gesangs-Produktion
der Gesellschaft **Blechschmidt.**
Anfang 4 Uhr.

Tagesordnung der I. Kammer.

35. Sitzung
auf
Dienstag den 9. Juni 1863,
Morgens 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung der Berichte des Geheimenraths von Mohl und des Geheimenraths Fromherz über den Entwurf eines Polizeistrafgesetzes.

99. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Montag den 8. Juni 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Schwarzmann über den Entwurf einer Anwaltsordnung.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{5}, 10^{35} Morgens,	2^{35}, 5^{45} Nachm.	
	Mühlb. Thor	„ 6^{13}, 10^{43}	„ 2^{45}, 5^{54}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 8^{20} Abends.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn und Neffen, Hauptkriegskasse-Gehilfen Julius Abele, diesen Morgen 7½ Uhr nach kurzem Krankenlager unerwartet schnell zu sich abzuberufen.

Seine Freunde und Bekannten hievon in Kenntniß setzend, bitten wir schmerzerfüllt um stille Theilnahme mit dem Anfügen, daß die Beerdigung Sonntag Abend um 6 Uhr stattfindet.

Karlsruhe, den 6. Juni 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:
L. Say.

Danksagung.

Für den am 2. d. M. auf dem hiesigen Bahnhof verunglückten Bahnhofwächter Mayer sind folgende Gaben eingegangen:

Bei Hoflieferant **Conradin Haagel:**
von Hrn. Simon, Schuhmacher 1 fl.; J. G. 1 fl.; F. L. 30 kr.; Fräul. Marr 36 kr.; A. v. R. 1 fl.; Leon Söhne 2 fl. 30 kr.; Ung. 1 fl.; Heinrich Vierordt, Banquier 10 fl.; Fr. W. 1 fl.; Photographisches Atelier von Schuhmann 8 fl.; E. D. 1 fl.; W. Hasper 1 fl. 45 kr.; S. 1 fl.; C. F. D. 1 fl. 45 kr.; A. M. 10 fl.; St. 1 fl.; C. Z. 30 kr.; L. D. 1 fl.; L. M. 1 fl. 45 kr.; E. Glockner 1 fl.; Ung. 1 fl. Zusammen 48 fl. 21 kr.

Im **Kontor des Tagblattes:**
W. D. 1 fl. 45 kr.; L. R. 1 fl.; L. K. 2 fl. 42 kr.; K. 3 fl. 30 kr.; von den Meßkaufleuten der Marstallseite gesammelt 5 fl. 6 kr.; F. Kr. 1 fl.; Ung. 1 fl. 10 kr.; B. 1 fl.; von der Bertha 4 fl.; Commissionär Haffner und dessen Kinder 1 fl. 24 kr.; von den Meßkaufleuten der Centralreihe und Theaterseite, Querreihe, gesammelt 15 fl. 57 kr.; O. D. 1 fl.
Zusammen 39 fl. 34 kr.

Im Ganzen 87 fl. 55 kr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen von **Conradin Haagel** und von dem **Kontor des Tagblattes.**

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

3. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27″ 11‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 19	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 17	28″ —‴	„	„
4. Juni				
6 U. Morg.	+ 8	27″ 11‴	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	+ 20	27″ 10,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 18	27″ 10,5‴	„	„

Gestorben:

6. Juni. Julius Abele, Assistent, ledig, alt 23 Jahre.
6. „ Katharine Breisacher, alt 79 Jahre, Wittwe des Galleriedieners Breisacher.

Arom.-medic. **Kronengeist** von **Dr. Béringuier**

(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 45 kr. rh. à Originalkiste 4 fl. 30 kr. rh.

bewährt sich als köstliches Riechwasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfweh, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das

Kräuterwurzel-Oel des **Dr. Béringuier**

(in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, à 27 kr. rh.)

zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, wird dieser balsamische Kräuter-Extract namentlich auch beim Ausfallen und zu frühzeitigen Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt.

Alleinverkauf für **Karlsruhe** bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Zu Anzeigen

erlauben wir uns, das eines zahlreichen Leserkreises sich erfreuende

Tagblatt für Pforzheim

bestens zu empfehlen.

Der Preis der 3spaltigen Petitzeile oder deren Raum beträgt 2 kr. und gewähren wir gleich andern Blättern bei mehrmaligem Einrücken größerer Anzeigen entsprechenden Rabatt.

Pforzheim. **Expedition des Tagblattes.**
Aug. Schwarz.

Avis für Damen!

In der vorletzten Bude links, in der Theaterreihe, nächst dem großh. Schloß, befindet sich während der

Karlsruher Messe

ein hübsches Assortiment von Damenkleiderstoffen als: Sehr elegante französische **Grenadines**, seidenbrochirte, von 9 fl. an bis 22 fl., die Robe à circa 15 Meter.

Ebenso englische **Mohairs**, **Alpaca-Lustres** und **Orleans**, **Doppel-Lustres**, **Gros-Grains**, **Crèpes**, **Mozambiques** ꝛc.

Damenmäntel, Mantillen, Sommer-Shawls.

Tafeldecken, Leinwand und **Gebild. Leinene** und **Battist-Taschentücher**, sowie viele sonstige ähnliche Artikel.

Solide und frische Waare zu sehr billigen Preisen wird zugesichert.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem **zweiundvierzigsten** Rechnungsabschlusse der Bank beträgt die für das Jahr **1862** zu vertheilende Dividende

66⅔ Prozent.

Diejenigen Theilhaber, welche durch Vermittlung des Unterzeichneten der Bank beigetreten sind, werden ersucht, ihren Antheil baldigst in Empfang zu nehmen.

Indem ich zu fernerem Beitritt zu dieser auf **Gegenseitigkeit beruhenden Feuerversicherungsanstalt** einlade, erkläre ich mich zu jeder weiteren Auskunft mit Vergnügen bereit, und gebe Statuten und Rechnungsabschlüsse der Bank unentgeldlich ab.

Ed. Schlatter in Mühlburg,
Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha,
für Stadt- und Landamt Karlsruhe, die Amtsbezirke Ettlingen und Rastatt

---

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 7. Juni,

Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester.

Anfang 4 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.

L. Mezger, Musikdirektor.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 7. Juni,

Produktion

der Kapelle des großh. bad. 5. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Kimmicher von Durlach.

Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr. — Ende 9 Uhr.

Münchner Lagerbier aus dem Spatenbräu,
Mannheimer Lagerbier aus der alten Sonne,
sowie
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Mühlburg.

Auf meinem Keller „zur schönen Aussicht"
heute, Sonntag den 7. Juni,

Produktion

der hiesigen **Feuerwehr-Musik.**

Eintrittspreis 3 kr.,

wozu einladet

A. Ludwig.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 7. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Landschaft, von Direktor Schirmer. — Landschaft von Keller in Karlsruhe. — Weibliches Bildniß, von Hofmaler Gräfle in München. — Landschaft (unter hohen Bäumen), von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Ein Gewittersturm, von J. W. Schirmer.

Handzeichnungen:

Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter.

Kupferstiche:

Le Christ sur les genoux de sa Mère, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Protoies, gest. von Babelmann. — 50 Bl. Radierungen, nach Nic. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Das Kunstvereinslokal bleibt während der Ausstellung des Rheinischen Kunstvereins geschlossen.

Montag den 8.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Eintracht: Konzert, gegeben von dem Polytechniker-Instrumentalverein. Abends ½8 Uhr für die Mitglieder.

Dienstag den 9.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends ½7 — ½9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Mittwoch den 10. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 7. Juni.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Meß-Anzeige.

Drill-Hosen und Jacken

eigener Fabrikation in verschiedenen Sorten

empfiehlt der Unterzeichnete nebst seinem wohlassortirten

Cigarren- und Tabaks-Lager

unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Jakob Goldschmidt.

Anzüge für Knaben sind wieder vorräthig. Auch werden solche nach dem Maaß auf das Schnellste angefertigt.

Bude Nr. 300. Marstallseite.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Boger, Kfm. v. Crefeld. Krauß-mann, Kfm. v. Lausanne. Kreß, Kfm. v. Crefeld. Lumpp, Priv. v. Ettenheim. Ganzler, Fabr. v. Glarus. Taucher, Fabr. v. Nürnberg. Knauser, Kfm. v. Hechingen. Ringer v. Luxemburg.

Deutscher Hof. Fuzmann, Kaufmann v. Mannheim. Bodenheimer, Kfm. v. Worms. Werner, Fabr. v. Mannheim. Tritschler, Hauptlehrer von Schwarzach. Emlich, Kfm. v. Neckarelz.

Englischer Hof. Freiherr v. Rappard m. Frau von Wabern. Schött m. Frau v. Cöln. v. Munohberg, Rent. v. Prag. Kunz, Kfm. v. Stuttgart. Kregeloh, Kfm. und Baum, Fabr. v. Elberfeld. Richter, Fabr v. Berlin. Dr. Schlempner u. Aufholz, Fabr. v. Frankfurt. Mank, Fabr. v. Eßlingen. Ainsworth m. Fam u. Duncolle a. England. Robetz m. Fam. u. v. Pöneck v. Berlin. Hofmann, Hauptmann m. Frau v. München. Dries, Wirth v. Ems. Berger, Kfm. v. Bern. Lehmann, Kaufm. v. Frankfurt. Fudicar, Kfm. v. Elberfeld. Reiß, Oberbürgermstr. von Mannheim. Thürling, Kfm. v. Cöln. Manz, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Wachmer, Kfm. v. Bielefeld. Landgraf m. Frau v. Zwickau. Herzfeld, Kfm. v. Düsseldorf. Osips m. Frau v. Amsterdam. Commeter, Rent. v. Rom. Reich, Einnehmer v. Türkheim. Bing, Rent. v. Frankfurt. Mattern, Regierungsrath v. Speier. Jordan, Kfm. v. Berlin.

Geist. Lupp, Kfm. v. Lahr. Fuchs, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Stempel, Rent. m. Fam. von St. Petersburg. Fuchs, Vikar v. Haltingen. Albert, Fabr v. Frankenthal. Hildenbrand, Kunstmüller v. Weinheim. Weisenbach, Kfm. u. Weisenbach, Fabr. v. Freiburg i./d. Schweiz. Burgie, Mech. v. Basel. Baumann, Kfm. v. Mannheim. Sanger, Pfarrer m. Familie von Oberbaldingen. Mareur, Kfm. v. Mainz. Oppenheimer, Kaufm. v. Paris. Wenz, Kfm. v. Königsbach. Glökle, Kunstmüller v. Ulm. Wallerstein, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Ochse. Majer mit Tochter von Hechingen. Metzger, Kfm. v. Speier. Müller, Fabr. v. Kaiserslautern. Eichler, Fabr. v. Chemnitz. Halm, Kaufm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Berlin.

Goldenes Schiff. Adler, Kfm. v. Dettweiler. Jakob, Kfm. v. Mastricht. Campers, Kfm. v. Arnheim. Stein, Kfm. v. Nancy. Cerf, Kfm. v. Zabern.

Grüner Hof. Kramer, Kfm. v. Wachenheim. Maier, Kaufm. v. Heidelberg. Natzenbecher, Kaufm. v. Hamburg. Schön, Part. v. Neuwied.

Hôtel Große. Sauerteig, Kfm. v. Nürnberg. Schweizer. Pfarrer v. Forbach. Vogeler, Kfm. v. Gerel. Kehl, Kfm, v. Hanau. Mennert, Kfm. v. Stuttgart. Theobald, Kfm. v. Gladbach. Ehrig, Kfm. v. Erfurt. Dötsch, Kfm. von Düsseldorf. Neugaß, Kfm. v. Frankfurt. Berg, Kfm. von Elberfeld. Kusters, Kfm. v. Crefeld. Henkel, Ingenieur v. Cassel. Everling, Kfm. v. Barmen. Frelle, Kfm. v. Leipzig. Daub u. Stern, Kfl. v. Frankfurt. Loosner, Kaufm. von Mannheim. Ammon, Rentamtmann von Forchheim. Engelhard, Rechtsrath von Nürnberg. Morchel, Kfm. von Mannheim. Morel, Advokat v. Frankenthal. Metz, Kfm. v. Neukirchen. Neunhaus, Kaufm. von Barmen. Wenig, Kfm. v. Elberfeld. Wolf, Kfm. v. Neustadt. Blus, Kfm' von Aachen. Frau Dilger mit Tochter von Cöln. Könke' Kfm. v. Glauchau. Tübelmann, Kaufm. v. Ludwigshafen. Orgler, Kfm. v. Berlin. Roppe, Kfm. v. Leipzig. Hetzel, Kfm v. Göppingen. Petry, Kfm. v. Lahr. Jaquot v Turin.

König von England. Koch, Kfm. v. Reutlingen.

Nassauer Hof. Greim von Boston. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Rehfus, Prof. v. Heilbronn. Molitor, Kfm. v. Rastatt. Reutermann, Kfm. v. Solingen. Eberts, Fabr. m. Tochter v. Thun.

Ritter. von Schönau, Forstpraktikant von Pforzheim. Langenkreß, Kfm. v. Wulfrath.

Römischer Kaiser. Traumann, Launet u. Bissinger v. Mannheim. Dr. Blum v. Heidelberg. Trau, Kfm. von Mannheim. Ecard, Gastwirth von Waldshut. Nadler, Pfarrer v. Ortenberg. Beringer, Rent. v. Mainz. Schward, Kfm. v. Genf.

Rothes Haus. Haiß, Hammerwerkbes. von Haslach. Ekerlin, Stud. v. Heidelberg. Fuchs, Part. v. Stuttgart. Bönig, Part. v. Gerlachsheim. Krebs, Part. von Tauberbischofsheim. Lauer, Part. v. Freiburg. Brumm, Buchhdl. v. Stuttgart. Butsch, Buchhändler v. Augsburg. Kroner, Weinhdl. v. Frankfurt. Stehle, Part. v. Renchen. Heß, Part. v. Schopfheim. Schmitt, Kfm. v. Baden. Baron v. Hügel v. Ulm. Baron v. Türkheim v. Altdorf. Frhr. v. Schrekenstein m. Fam. von Donaueschingen. Schwerdt, Mech. u. Frl. Schwerdt v. Genf. Kühn, Kfm. v. Gernsbach. Bütgers m. Frau v. Elberfeld. Geßner, Kfm. von Constanz. Roth v. Radolfzell. Nüding, Kfm. v. Bamberg. Vogel, Stud. v. Heidelberg. Thiry, Kfm. v. Basel. Keßler, Kfm. v. Baden.

Schwarzer Adler. Schram, Wirth von Hüffenhard. Dörflinger, Wirth von Gondelsheim. Burkard, Wirth von Langenbrand. Billigheimer, Kfm. von Adelsheim. Ganter, Fabr. von Kappel. Ernst, Part. von Straßburg. Buser, Weinhdl. v. Kiechlinsbergen. Kraft, Gemeinderath v. Michelbach. Manz, Fabr. v. Zell. Kastner, Fabr. von Bühl.

Stadt Pforzheim. Reinitz, Fabr. v. Luben. Rapp, Polytechn. v. Innsbruck. Wolber u. Falbisauer, Kfl. von Trient.

Weißer Bär. Haas, Pfarrer v. Buchenberg. Cammann, Oberzollinspektor v. Kehl. Pfeiffer, Kfm. v. Rothweil. Thulmann, Stud. v. Tübingen. v. Küssel v. Bütlingen. Bresching, Kaufm. v. Monako. Heker u. Stahlmüller, Kfl. v. Langenschleithal. Groß, Kaufm. von Lahr. Reisert, Priv. v. Linz. Kleimann, Fabr. m. Frau v. Linz. Strobel, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Wangerl, Kfm. von Zürich. Schmidt, Fabr. v. Wangen. Bürklin, Ingenieur von Seefelden. Hoch, Wirth von Ludwigshafen. Mosiner, Fabr. v. Schöndorf. Seenig, Kaufm. v. Cassel. Weiblen, Kfm. v. Gmünd.

Weißer Löwe. Kah, Kfm. v. Baden. Purer, Brauer v. St. Petersburg.

In Privathäusern.

Bei Hofmusikus Kiefer: Kiefer a. Neu-Orleans. — Bei Weinhdl. Weiß: Cabinetsrath Gutmann v. Donaueschingen. — Bei Rent. Melms: v. Waknitz, Rittergutsbes. m. Frau a. Pommern — Bei Frau Registrator Herpp: Frl. Knoderer v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.